



KLEINTRANSPORTER GESTOPPT - FAHRER MIT 3,22 PROMILLE, AUTO GESTOHNEN

Veröffentlicht am 29.11.2021 um 10:00 Uhr

Am Freitagabend (26.11.) fiel ein Kleintransporter auf der BAB 1 bei Scharbeutz durch das Fahrverhalten auf. Bei der Kontrolle durch die Polizei, wurde bei dem Fahrer eine Atemalkoholkonzentration von 3,22 Promille festgestellt, darüber hinaus war das Fahrzeug als gestohlen gemeldet.

Gegen 20:20 Uhr meldeten mehrere Bürger über den polizeilichen Notruf, dass ein Mercedes Sprinter, der in der Baustelle der Bundesautobahn 1, im Bereich Scharbeutz in Richtung Fehmarn in Schlangenlinien geführt wurde.



Streifenwagen aus Grube und vom Polizeiautobahnrevier Scharbeutz gelang es den zugelassenen Mercedes Sprinter auf den Autobahn-Parkplatz Hasselburger Mühle in der Gemeinde Schashagen zu lotsen und dort zu kontrollieren. Insassen des Sprinters waren zwei Männer. / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Auf Nachfrage räumte der 55-jährige Fahrer ein, dass er das eine oder andere Bier getrunken habe. Ein anschließender Atemalkoholtest bei ihm ergab einen vorläufigen Wert von 3,22 Promille. Deswegen ordnete die Polizeibeamten die Entnahme einer Blutprobe an. Sein Führerschein konnte nicht sichergestellt werden, weil er diesen angeblich nicht mit sich führte und bei einer Durchsuchung durch die Polizei nicht aufgefunden wurde. Die Nutzung von Kraftfahrzeugen ist dem Mann bis auf weiteres untersagt.

Bei den weiteren Ermittlungen wurde festgestellt, dass der Sprinter am Mittag desselben Tages als gestohlen gemeldet wurde. Aus diesem Grund wurde das Fahrzeug sichergestellt und zur Verwahrung eingeschleppt. Beide Fahrzeuginsassen wurden von der Kriminalpolizei in Lübeck erkennungsdienstlich behandelt.

Gegen die Insassen des Kleintransporters wurde ein Strafverfahren aufgrund des Diebstahls des Sprinters eingeleitet. Des Weiteren muss sich der Fahrer auch wegen des Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten.